

Freitag, 11. September 2009

**Zentrum für Friedenskultur (ZFK)
Kölner Str. 11, Siegen-Oberstadt**

Abendlicher Auftakt der Bildungskonferenz
Lernspaß statt Paukdisziplin:

**18.00 ▶ Schüler-Theater „Die
DaWinschis“**

**21.00 ▶ Eröffnung des Filmfestivals
ueberMacht**



ZUOZ – SCHULE DER ELITE

Film/Österreich 2007, 71 Min.

anschließend

**Diskussion mit Prof. Dr. Wolfgang Popp (Uni-
versität Siegen) und Bernhard Nolz (Pädago-
ginen und Pädagogen für den Frieden)**



Veranstalter

Forschungs- und Lehrgebiet Friedenserziehung der
Universität Siegen, Zentrum für Friedenskultur (ZFK)

Unterstützer

Arbeitsgemeinschaft der Siegerländer Friedensbewe-
gung, Bund für Soziale Verteidigung, Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft, ver.di Siegen-Olpe,
Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden, Uni-
versität Siegen, FB 2/FB 3

Förderung durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung ange-
fragt.

Kontakt und Anmeldung

Bernhard Nolz, Prof. Dr. Wolfgang Popp

Zentrum für Friedenskultur (ZFK)

Kölner Str. 11, 57072 Siegen

0271-20596/-2382521 / 0171-8993637

nolzpoppp@web.de • info@zfk-siegen.net

www.friedenskultur.de



Anmeldung erbeten bis 10. September 2009.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Spendenkonto Nr.: 2152056, Sparkasse Siegen

BLZ 460 500 01

Die Bildungskonferenz Lernspaß statt Paukdisziplin

ist eine Initiative von Organisationen und Einzel-
personen der Zivilgesellschaft. Die Idee zur Bil-
dungskonferenz in Siegen entstand auf der Ver-
anstaltung „Für eine andere Politik! Wer, wenn
nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?“, zu der das
IG Metall Verbindungsbüro Soziale Bewegungen
in Frankfurt eingeladen hatte.

Inner- und außerhalb des staatlichen Bildungs-
systems entwickelt sich eine Vielzahl von Pro-
jekten, die Lernen und Erziehen nicht nur neu
denken, sondern auch eine neue zukunftsorien-
tierte Bildungspraxis zu verwirklichen suchen.
Viele entscheidende Impulse hat die Bildungs-
landschaft von den sozialen Bewegungen erhal-
ten. Einige dieser Einflüsse und Visionen sollen
auf der Bildungskonferenz präsentiert und dis-
kutiert werden.

Die Bildungskonferenz will Wege aufzeigen, wie
junge Menschen ihren Bildungsweg selbst ge-
stalten können. Bildung ist immer die Grundlage
für Glück und Zufriedenheit. Deshalb ist es wich-
tig, dass der Staat Bildungsgerechtigkeit her-
stellt, indem er allen Menschen das Grundrecht
auf Bildung kostenlos garantiert, z.B. in Kinder-
gärten, Schulen, Berufsausbildung und Hoch-
schulen.

Das Bildungssystem der Zukunft wird von
Selbstbestimmung und Solidarität geprägt sein.
Ein „Lob der Disziplin“ wird es nicht geben, weil
Disziplin ganzheitliche Lernprozesse und die
Förderung individueller Lernentwicklungen be-
hindert.

Die Bildungskonferenz „Lernspaß statt Paukdis-
ziplin“ versucht, Orientierung zu geben für das
gemeinsame Entwickeln eines demokratischen
und friedlichen Miteinanders in der Schule.

Die Bildungskonferenz kann auf diese Weise im
Wahljahr 2009 einen Beitrag zur politischen Bil-
dung von unten leisten und Interesse an einer
Diskussion über Bildungsfragen wecken.

**Bildungskonferenz
in Siegen**

**Lernspaß statt
Paukdisziplin
Lernen neu denken
Eine andere Schule ist
möglich**



Samstag, 12. September 2009

Bürgerhaus Geisweid

Obere Kaiserstr. 6, 57078 Siegen

www.buergerhaus-geisweid.de

Eine Veranstaltung des Forschungs- und Lehrgebiets
Friedenserziehung der Universität Siegen
und des Zentrums für Friedenskultur Siegen



PLENUM

11.00 ▶ Drei Männer über eine gute Bildung für alle

11.30 – 13.00 ▶ BERICHT

Eine Schule für alle

Das Konzept „All inclusive – jetzt! Gemeinsam lernen von der 1. bis zur 10. Klasse“. Wir brauchen jede/n, deshalb Integration und Inklusion.

NRW Bündnis „Eine Schule für alle“



14.00 – 15.00 ▶ WORKSHOP

Was ist eine gute Schule?

Pädagogische Gestalt und politischer Auftrag

Ulrich Schloos (Diplompädagoge, Weiterbildungskolleg Siegen)

15.00 – 16.00 ▶ WORKSHOP

Die Illusion der Chancengleichheit

Schulen produzieren Ungleichheit

Jürgen Daub (Soziologe)

16.00 – 17.30 ▶ BERICHT

No Blame Approach

Lösungsorientierter Interventionsansatz gegen Mobbing in der Schule, der auf Schuldzuweisungen und Bestrafung verzichtet.

fairaend Team



17.30 – 18.00 ▶ Pausengespräche

Lernspaß statt Paukdisziplin

11.30 – 13.00 ▶ FILM

„Treibhäuser der Zukunft – Wie in Deutschland Schulen gelingen“.

Ein Film von Reinhard Kahl

Der Film bietet spannende neue Anregungen und zeigt, worauf es in Schulen ankommt, wenn Lust und Leistung kein Widerspruch mehr sind.

14.00 – 15.00 ▶ WORKSHOP

Talente, Kompetenzen und Lernen

Neues Lernen für andere Schulen

Prof. Dr. Gustav Bergmann (Universität Siegen)

15.00 – 16.00 ▶ WORKSHOP

Spielend gut gebunden

Ein Projekt zur Förderung der elterlichen Feinfühligkeit im Zusammenleben mit Kindern

A. Lenz/W. Wörster (Universität Siegen)
(angefragt)

16.00 – 17.30 ▶ FILM

„Kinder!“

Ein Film von Reinhard Kahl über das Lernen von Kindern.



PLENUM

18.00 ▶ Drei Frauen über Zukunftsperspektiven im Bildungsbereich

13.00 – 14.00 ▶ Mittagspause

Speisen und Getränke werden angeboten.

11.30 – 13.00 ▶ FORUM

Vom Missbrauch der Disziplin

„Das „Lob der Disziplin steht in einer männerbündischen und frauenfeindlichen Tradition, der daran gelegen ist, einer Humanisierung von Erziehungsverhältnissen entgegenzutreten.“

Prof. Dr. Sabine Andresen (Universität Bielefeld)

14.00 – 15.00 ▶ WORKSHOP

Mit „Vernetzter Bildung“ gegen Benachteiligungen im Kontext von Wirtschaft und Arbeit

Prof. Dr. Richard Huisinga (Universität Siegen)

15.00 – 16.00 ▶ WORKSHOP

Widerstand gegen den Bologna-Prozess

Geld für Bildung statt für Banken!

N.N. (Asta Universität Siegen)

16.00 – 17.30 ▶ FORUM

Entwicklung und Inklusion

Ein Modellversuch zur Verbesserung der Lebens- und Lernwelten benachteiligter Kinder und Jugendlicher

Dipl. Soz.Päd. Yvonne Klein (Universität Siegen)

19.00 ▶ Kinder lassen bunte Luftballons fliegen mit Botschaften für Frieden mit Mensch und Natur